



## Installation und Benutzung

### 1. Voraussetzungen

- 1.1 Alle DAVID-Versionen ab Version 6.6 ff.
- 1.2 ISDN-Anschluß mit unterschiedlicher Telefon- und Fax-Nummer
- 1.3 Gleichzeitige Signalisierung des eingehenden Anrufs am Telefon und am David-S0-Bus durch die TK-Anlage
- 1.4 Aktivieren des Nachrichtendienst bei Server-Betriebssystem Novell.
- 1.5 Installierter David.Client (David InfoCenter) wenn Tapi ausgeschaltet ist
- 1.6 David-Clients mit fester IP-Adresse
- 1.7 **Achtung:** Der David-Anrufbeantworter kann nicht benutzt werden.

### 2. Generelle Installation

- 2.1 Starten Sie das Programm setup.exe. Auf dem Server muss in jedem Fall eine Server-Installation durchgeführt werden. Wenn das Anzeigen des Anrufers von diesem Programm ausgeführt werden soll, ist auf den jeweiligen Clients und am Server auch eine Client-Installation notwendig.

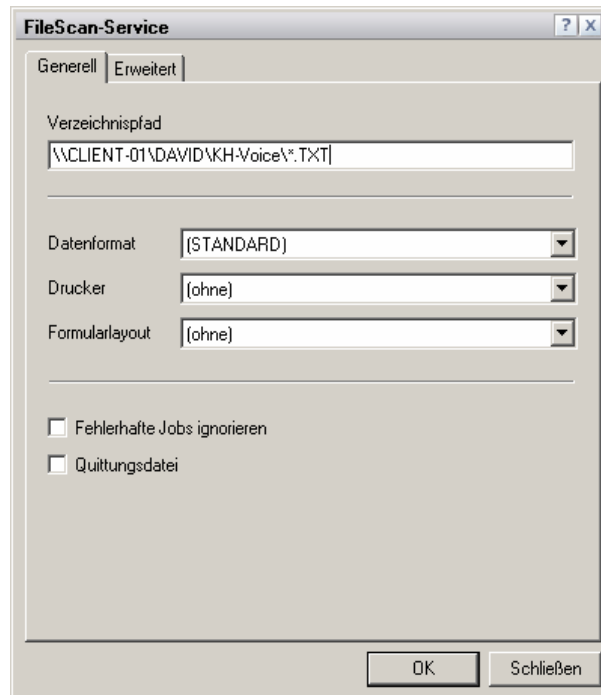
Je nach Installationsart werden die jeweils notwendigen Dateien in die richtigen Verzeichnisse kopiert.

Nach der Serverinstallation befindet sich das Skript kh-popup.dcc im Verzeichnis ...\\David\\Tld\\Common und das Programm kh-popup-archive.exe im Installations-Verzeichnis mit einer Verknüpfung auf dem Desktop. Die Programm-Dateien kh-license.dll, kh-popup.dll und kh-popup.ini werden in das Verzeichnis ...\\David\\Code kopiert.

Bei den Client-Installationen wird in der Registry ein Eintrag gemacht, damit das Programm kh-popup.exe beim Rechnerstart automatisch mitstartet.

- 2.2 Am Server starten Sie das Programm kh-popup-archive.exe vom Desktop oder vom Installations-Verzeichnis. Es wird im David.Client (David InfoCenter) automatisch das Archiv System -> KH-PopUp - V.8/5 mit den notwendigen Unterordnern erstellt.
- 2.3 Überprüfen Sie, ob das Verzeichnis ...\\David\\KH-Voice angelegt wurde. Richten Sie im DvAdmin/Service Layer unter Konfiguration -> Services -> FileScan Services auf dieses Verzeichnis einen Service ein mit:

Verzeichnispfad : \\<Servername>\\DAVID\\KH-VOICE\\\*.TXT  
Datenformat : Standard



- 2.4 Wollen Sie den Skript-Namen kh-popup.dcc beibehalten, tragen Sie den Namen in die TLD.INI bei Script=... Ihres Fax- usw. Ports ein. Ansonsten ändern Sie ihn in TLD.DCC (das bestehende Skript vorher umbenennen!!!). **Löschen Sie in jedem Fall in den Verzeichnissen Ihrer Ports ... \DAVID \TLD \PORT \XXX (XXX steht für die Portnummern) jeweils die Datei WORK.DCC.** Diese werden beim nächsten Start des Skripts wieder automatisch hergestellt.

**Starten Sie anschliessend die Ports und den Service Layer neu!!!**

- 2.5 Gehen Sie im **David.Client** zu dem Archiv: **System -> KH-PopUp - V.8/5.** Darunter finden Sie das Archive **Applikationen**. Kopieren Sie das Dokument KH-PopUp in das Archive **Ressourcen -> Formulare -> Applikationen** (Dokumentsymbol mit der linken Maustaste festhalten, die Taste <Strg> gedrückt halten und das Dokument mit der Maus in das Archive ziehen).
- 2.6 Konfigurieren Sie das Skript durch Anklicken des Dokuments **Allgemein** im Ordner **System -> KH-PopUp - V.8/5.**



Dabei bedeuten:

- Null einfügt/entf : <keine Aktion/einfügen/entfernen>

Überträgt die TK-Anlage die führende Null der Anrufernummer nicht an DAVID, wählen Sie **einfügen**, erscheint im Nachrichtenfenster eine Null zuviel **entfernen**.

- max. Anzahl Stellen ... : Tragen Sie hier ein, wie viele Stellen die grösste interne Telefon-Nummer in Ihrem Hause hat.
- Tapi-Datei erst. : <Nein/Ja>

Wenn Ja, wird im Verzeichnis ...\\David\\clients\\windows\\tapi eine Datei mit dem Namen der Telefonnummer, die lt. Anrufer-Info zu der Verteil-kennung (Called Number) gehört (siehe 3.3) und dem Inhalt der Anrufer-nummer (Calling Number) erstellt. Dort können dann andere CRM-Programme (z.B. COSYNUScontact) die notwendigen Informationen zum Ermitteln des Anrufers abholen.

- Länderkennzeichen : Tragen Sie das Länderkennzeichen für Ihr Land ein (z.B. +49 für Deutschland, +41 für Schweiz oder +43 für Österreich).



- Ortsvorwahl : Kommt der Anrufer aus dem eigenen Vorwahl-netz, wird dessen Ortsvorwahl evtl. nicht übertragen. Soll aber auch ein Rückruf mit dem Smartphone möglich sein, muss die Orts-vorwahl mit auf das Smartphone übertragen werden.
- Lizenznummer : Die Lizenznummer für die 30-tägige Testversion erhalten Sie durch Anruf der Telefonnummer **+49 7731 970545 mit** anschließender **Auswahl 8/5**. Dabei sind die ersten beiden Blöcke Ihre **David-Start-Lizenznummer**. Die mit XXXXX und YYYY be-zeichneten Blöcke werden Ihnen von uns zur Verfügung gestellt. Für den Einsatz der endgültigen Version ist nur der Austausch der Lizenznummer notwendig. **Zur Ermittlung Ihrer endgültigen Lizenznummer benö-tigen wir bei Bestellung die ersten beiden Blöcke Ihrer David-Start-Lizenznummer.**

- 2.7 Geben Sie im David.Client beim allgemeinen Adress-Archiv den REMOTE ACCESS frei (Adressen -> rechte Maustaste -> Eigenschaften -> Zugang -> Haken bei Remote Access aktivieren).
- 2.8 Im Installationsverzeichnis gibt es die Datei KH-PopUp.ini. Ersetzen Sie bei dem Parameter addrToBind = 192.168.0.10; die IP-Adresse durch die echte IP-Adresse des Clients. Starten Sie KH-PopUp neu.
- 2.9 Im Verzeichnis ...\\David\\Code gibt es ebenfalls die Datei KH-PopUp.ini. Ersetzen Sie auch hier den Parameter addrToBind = ..... mit der(n) IP-Adresse(n) Ihrer Server-Netzwerk-Karte(n). Die IP-Adressen von mehreren Netzwerk-Karten geben Sie getrennt durch Komma OHNE Leerstellen ein.

### 3. Benutzerkonfiguration

- 3.1 Geben Sie den Remote Access bei dem persönlichen Adress-Archive des Benutzers frei (Persönlich -> Adressen -> rechte Maustaste -> Eigen-schaften -> Zugang -> Haken bei Remote Access aktivieren).
- 3.2 Im DvISE Administrator/Service Layer unter Datenbanken -> Verteilung -> Verteilregeln Regeln anlegen mit:

Bezeichnung : frei wählbar  
Verteilkennung : <Nummer des Teilnehmers am David-S0-Bus>  
Dienstvorgabe : **Sprache**  
Archive : frei wählbar



Für den Faxeingang wird keine Verteilregel benötigt.

**Die bei Verteilkennung bzw. Routing String jeweils einzutragende Nummer finden Sie auch im Communication Monitor des TLD bei Called Number.**

3.3 Im David.Client tragen Sie im Formular System -> KH-PopUp - V.8/5 -> Anrufer-Info ein:

Telefon-Nummer : <Nummer des Telefons, das zur Verteilkennung am David-S0-Bus gehört> (siehe 3.2)

Verteilkennung : <Nummer des Telefons am David-S0-Bus lt. Verteilkennung in der Verteilregel> (siehe 3.2)

Login-Name : MS-Windows => kein Eintrag notwendig  
Novell => Login-Name des Benutzers

PopUp : MS-Windows => Es kann festgelegt werden, ob der eingehende Anruf nur bei dem betroffenen Benutzer (einzeln) oder bei allen Benutzern (Alle) angezeigt werden soll



Die erfassten Daten werden im Archive System -> KH-Anzeige -> Anrufer-Info gespeichert und können dort geändert bzw. gelöscht werden.

- 3.4 Standardmässig bleibt KH-PopUp 5 Minuten geöffnet. Diese Zeit kann geändert werden. Öffnen Sie dazu im Installationsverzeichnis die Datei KH-PopUp.ini. Gehen Sie zu dem Parameter CloseDelay. Entfernen Sie das Semikolon und tragen Sie den gewünschten Wert ein. Beenden Sie KH-PopUp und starten Sie neu.
- 3.5 Eventuelle Fehler bei der Konfiguration des Skript finden Sie im Archive System -> David (DvISE) -> Ereignisse (Fehlermeldungen).
- 3.6 Wenn im Communication-Monitor des ISDN-Port die Meldung  
Loading ...\\david\\code\\kh-license.dll failed  
erscheint, installieren Sie auf dem Server das Programm  
vcredist\_x86.exe bzw. vcredist\_x64.exe.
- 3.7 Bei allen anderen nicht dokumentierten Fehlern:
  - Logfile (kh-popup.log) in der kh-popup.ini aktivieren (writeLog = true).
  - Prüfen, ob Java auf dem Server und den Clients installiert ist.
  - Alle benötigten DvISE-Dienste mit dem Benutzer Administrator starten.

**Wir organisieren Information und Kommunikation.**

KH Klaus Hübner, Joseph-König-Str. 14, D-78224 Singen  
Telefon: +49 7731 948019      Telefax: +49 7731 948020  
info@kh-orgloesungen.de      www.kh-orgloesungen.de



Seite 7

Zur Beantwortung weiterer Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Viel Erfolg und viel Spass wünscht Ihnen

*Klaus Hübner*

Singen, im November 2012